

Beschluss:

Der Antrag wurde in der Ratsversammlung am 03.09.2019 zur Vorberatung an den Sozial- und Gesundheitsausschuss überweisen. Dieser hatte sich in seiner Sitzung am 23.10.2019 mit dem Antrag befasst und dazu einen Ergänzungsantrag beschlossen.

Ratsfrau Schwede-Oldehus bringt als stellvertretende Vorsitzende des Sozial- und Gesundheitsausschusses einen Ergänzungsantrag ein, dem der Ausschuss in seiner Sitzung am 23.10.2019 zugestimmt hatte. Dieser Ergänzungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 10.11 beigelegt.

Ratsherr Griese bittet darum, dass in dieser Angelegenheit auch Herr Jahner als Beauftragter für Menschen mit Behinderung zu Wort kommen möge.

Ratsherr Hering berichtet über die Diskussion im Sozial- und Gesundheitsausschuss. Es sei dabei im Wesentlichen um formale Dinge gegangen. Die inhaltliche Diskussion sei zu kurz gekommen.

Über das Erfordernis eines weiteren Beirates wird kontrovers diskutiert.

Herrn Jahner, dem Beauftragten für Menschen mit Behinderung, wird das Wort erteilt. Herr Jahner weist darauf hin, dass ca. 10 % der Neumünsteraner über einen Schwerbehindertenausweis verfügen. Das verdeutliche, dass es um eine relevante Personengruppe gehe. Er befürworte daher die Einrichtung eines Beirates, damit diese Personengruppe die gleichen Beteiligungsrechte bekomme, wie sie die Senioren und die Kinder und Jugendlichen schon hätten.

Dem Ergänzungsantrag wird sodann mit 26 zu 15 Stimmen bei 2 Enthaltungen zugestimmt.

Dem Antrag in der somit geänderten Fassung wird mit 26 zu 15 Stimmen bei 2 Enthaltungen zugestimmt.

Im Anschluss an die Beratung zu TOP 10.11 wird die Sitzung um 19.05 Uhr für eine Pause unterbrochen. Sie wird um 19.40 Uhr fortgesetzt.